

# **Ergänzende Bestimmungen für den Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) im Rahmen eines Bachelor-Studiums an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg**

Vom 11. November 2010

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2010-63](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2010-63))

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) sowie § 6 Abs. 7 Satz 2 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semestrig) und Masterstudiengänge (4-semestrig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2007-29](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2007-29)) bzw. § 9 Abs. 4 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 5. August 2009 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2009-60](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-60)) in den jeweils geltenden Fassungen erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

## **Inhaltsübersicht**

Vorbemerkung.....	1
§ 1 Geltungsbereich .....	2
§ 2 Anwendungsbereich .....	2
§ 3 Module des ASQ-Pools .....	2
§ 4 Zuständigkeiten und Koordination .....	3
§ 5 Berechnung der Gesamtnote.....	3
§ 6 Inkrafttreten .....	3

## **Anlage**

Modulliste des Pools der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) für das Wintersemester 2010/11.

## **Vorbemerkung**

Einzelne, in dieser Satzung verwendete Begriffe werden auch ausführlich im Glossar definiert und können unter <http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/schlagworte-a-z> nachgelesen werden.

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Satzung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (ASPO 2007) so wie die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 5. August 2009 (ASPO 2009) in der jeweils geltenden Fassung sowie die auf Grundlage der ASPO erlassenen fachspezifischen Bestimmungen (FSB) insbesondere im Hinblick auf die Regelungen des § 6 Abs. 7 ASPO 2007 so wie § 9 Abs. 4 ASPO 2009.

## **§ 2 Anwendungsbereich**

(1) <sup>1</sup>Im Rahmen eines Bachelor-Studiums (Erwerb von insgesamt 180 ECTS-Punkten) sind gemäß § 6 Abs. 5 ASPO 2007 sowie § 9 Abs. 4 ASPO 2009 im Bereich der Schlüsselqualifikationen Module im Umfang von insgesamt 20 ECTS-Punkten zu absolvieren. <sup>2</sup>Hierzu gehören methodische, soziale und kommunikative Kompetenzen aus dem Umfeld des Fachs ebenso wie Grundlagen aus anderen Fächern der Geistes-, Gesellschafts- und Naturwissenschaften. <sup>3</sup>Dieser Bereich ist in fachspezifische und in allgemeine Schlüsselqualifikationen zu unterteilen. <sup>4</sup>Gemäß § 6 Abs. 7 Satz 1 ASPO 2007 soll der fachspezifische Anteil maximal die Hälfte der Schlüsselqualifikationen betragen. <sup>5</sup>Nach § 9 Abs. 4 ASPO 2009 soll der Anteil an fachspezifischen Schlüsselqualifikationen 17 bis 15 ECTS-Punkte und der Anteil der allgemeinen Schlüsselqualifikationen 3 bis 5 ECTS-Punkte umfassen. <sup>5</sup>Die Festlegung innerhalb dieser Rahmen erfolgt in den jeweiligen FSB der Studienfächer.

(2) Die einzelnen Fächer können in den jeweiligen FSB Module anbieten, die den Erwerb von ECTS-Punkten im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen ermöglichen.

(3) <sup>1</sup>Bezüglich des Bereichs der allgemeinen Schlüsselqualifikationen stehen den Studierenden auch über eine eventuelle Aufzählung einzelner Module in den jeweiligen FSB (gemäß Abs. 2) hinaus alle Module des ASQ-Pools für den Erwerb der entsprechenden ECTS-Punkte zur Verfügung, soweit nicht bestimmte Module von der anbietenden Einrichtung für Studierende dieser Einrichtung (Institut, Fakultät) oder für Studierende bestimmter Studienfächer explizit ausgeschlossen wurden. <sup>2</sup>Eine solche Ausschlussmöglichkeit besteht in der Regel für Module aus Studienfächern, die speziell für Hörer anderer Studienfächer konzipiert wurden. <sup>3</sup>Diese Satzung sowie die Anlage zu dieser Satzung (Modulliste) ergänzen die jeweiligen FSB, insbesondere deren jeweilige Studienfachbeschreibung. <sup>4</sup>Durch erfolgreiche Absolvierung der aufgeführten Module werden dann im jeweiligen Fach ECTS-Punkte aus dem Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen erworben.

(4) In den FSB der jeweiligen Studienfächer kann die Absolvierung bestimmter Module aus dem Angebot nach Abs. 2 und/oder Abs. 3 empfohlen werden.

## **§ 3 Module des ASQ-Pools**

(1) Die relevanten Elemente der Module des ASQ-Pools, insbesondere die Zahl der zu erwerbenden ECTS-Punkte, die Art und der Umfang der jeweiligen Erfolgsüberprüfung, etwaige Begrenzungen der Teilnahmeplätze und deren Vergabe sowie eventuelle Ausschlüsse einzelner Module für bestimmte Studierendengruppen sind in der Anlage zu dieser Satzung (Modulliste) geregelt.

(2) <sup>1</sup>Die Anlage wird in der Regel spätestens in der letzten Sitzung eines Semesters vom Senat der JMU für das jeweils folgende Semester beschlossen; diese Satzung wird insoweit um die jeweils aktuelle Fassung der Anlage ergänzt.

(3) <sup>1</sup>Ein Anspruch darauf, dass die in der jeweiligen Fassung der Anlage aufgeführten Module auf Dauer durchgeführt werden, besteht nicht. <sup>2</sup>Es wird jedoch sichergestellt, dass die jeweils aufgeführten Module grundsätzlich vollumfänglich angeboten werden. <sup>3</sup>Die Regelung des § 11 Abs. 4 ASPO ist entsprechend anzuwenden.

#### **§ 4 Zuständigkeiten und Koordination**

<sup>1</sup>Die Verantwortlichkeit für die Module des ASQ-Pools liegt bei der Fakultät oder der Einrichtung, die das jeweilige Modul anbietet. <sup>2</sup>Das Zentrum für innovatives Lehren und Studieren der JMU ist für die Zusammenstellung, Bekanntgabe und Pflege der Anlage zuständig.

#### **§ 5 Berechnung der Gesamtnote**

(1) <sup>1</sup>Die Gesamtnote auf der Grundlage der ASPO 2007 wird aus der Studienfachnote bzw. bei Studienfachkombinationen aus den Studienfachnoten sowie im Bachelorstudium unter Einbeziehung der Note des Bereichs der allgemeinen und fachspezifischen Schlüsselqualifikationen berechnet (§ 34 Abs. 1 Satz 1 ASPO 2007), soweit in den FSB der Studienfächer nichts Abweichendes geregelt ist. <sup>2</sup>Die Berechnung der Note des Schlüsselqualifikationsbereichs erfolgt gemäß § 34 Abs. 3 ASPO 2007, wobei in die Notenberechnung keine Module eingehen können, die lediglich mit „bestanden“ oder mit „nicht bestanden“ bewertet sind (§ 29 Abs. 1 Satz 3 ASPO 2007). <sup>3</sup>Gemäß § 29 Abs. 1 Satz 4 ASPO 2007 können in den Bereich der Schlüsselqualifikationen nur Module im Umfang von maximal 10 ECTS-Punkte eingebracht werden, die diese Bewertungsart (bestanden, aber unbenotet) aufweisen. <sup>4</sup>Diese Beschränkung ist auch hinsichtlich der Module des ASQ-Pools zu beachten.

(2) <sup>1</sup>Hinsichtlich der Berechnung der Gesamtnote auf der Grundlage der ASPO 2009 ist zu beachten, dass gemäß § 9 Abs. 4 Satz 6 ASPO 2009 der Erwerb von allgemeinen Schlüsselqualifikationen in der Regel durch bestandene, unbenotete Prüfungsleistungen nachgewiesen wird. <sup>2</sup>Falls in den FSB des jeweiligen Studienfachs nichts Anderes geregelt wird, so wird die Gesamtnote aus der Studienfachnote gebildet, bzw. bei Studienfachkombinationen aus den Studienfachnoten, in die wiederum grundsätzlich die Noten des Pflichtbereichs, des Wahlpflichtbereichs sowie der Abschlussarbeit einfließen (§ 34 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Abs. 2 ASPO). <sup>3</sup>Eine im Rahmen des Bereichs der allgemeinen Schlüsselqualifikationen erzielte Note findet bei der Berechnung der Gesamtnote damit nur dann Berücksichtigung, wenn dies ausnahmsweise die jeweiligen FSB vorsehen.

#### **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 in Kraft.

#### **Anlage**

Modulliste des Pools der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) für das Wintersemester 2010/11.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 14. September 2010.

Würzburg, den 11. November 2010

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Ergänzenden Bestimmungen für den Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) im Rahmen eines Bachelor-Studiums an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg wurden am 11. November 2010 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 12. November 2010 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 12. November 2010.

Würzburg, den 12. November 2010

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

## Module für den Pool „Allgemeine Schlüsselqualifikationen“ in der Fassung vom WS 2010/11 Stand: 06.09.2010

**Legende:** V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, K= Kolloquium, T = Tutorium, P = Praktikum, R = Projekt, O = Konversatorium, E = Exkursion, A = Abschlussarbeit;  
 TM = Teilmodul, PF = Pflicht, WPF = Wahlpflicht, NUM = Numerische Notenvergabe, B/NB = Bestanden/Nicht bestanden

### Anmerkungen:

- Allgemeine Schlüsselqualifikationen werden in der Regel als **unbenotete** Prüfungsleistungen nachgewiesen.
- Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der/die Modulverantwortliche mit Lehrveranstaltungsbeginn fest, welche Form im aktuellen Semester zutreffend ist.
- Sofern nicht anders angegeben, ist die **Prüfungssprache** Deutsch.
- Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** semesterweise.
- Sofern nicht anders angegeben, ist der **Turnus der Lehrveranstaltung (LV)** semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
<b>Juristische Fakultät</b>												
02-J1	2008-WS	Jura 1: Einführung in die Rechtswissenschaft		5	1							
02-J1-1	2008-WS	Einführung in die Rechtswissenschaft	V,Ü	5	1	max. 80 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)				
02-J2	2008-WS	Jura 2: Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht		10	1-2							
02-J2-1	2008-WS	Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht	Ü, V	10	1-2	max. 30 <sup>2</sup>	NUM	<u>2 Prüfungen (Gewichtung 50:50)</u> a) Klausur(en) (ca. 120 Min.) und/oder b) Mündliche Einzelprüfung(en) (ca. 15 Min.) und/oder c) Mündliche Gruppenprüfung(en) (2er Gruppen, 15 Min. pro Person)	Englisch			
02-J6	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende ande-		5	2							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
		<b>rer Fachrichtungen</b>										
02-J6-1	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	V,K	5	2	max. 30 <sup>3</sup>	NUM	<u>Prüfungsformen</u> a) Klausur (ca. 120 Min.) b) Vortrag (ca. 30 Min.) c) Referat (ca. 15 Min.) d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 S.)  <u>Prüfungsarten</u> 1) a) + b), Gewichtung: 60:40 oder 2) a) + c) + d), Gewichtung 60:20:20				V: Jährlich, WS K: Jährlich, SS
<b>02-J-RR1</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Rechtsrussisch</b>		5	1							
02-J-RR1-1	2008-WS	Rechtsrussisch	V	5	1	max. 20 <sup>4</sup>	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Deutsch, Russisch		Prüfungstermin: i.d.R. jedes WS	i.d.R. jedes WS
<b>02-J-RR2</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Einführung in das russische Recht</b>		5	1							
02-J-RR2-1	2008-WS	Einführung in das russische Recht 1	V	5	1	max. 20 <sup>4</sup>	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)			Prüfungstermin: Alle zwei Jahre WS oder SS	Alle zwei Jahre WS oder SS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
Anmerkungen		<p><sup>1</sup> Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p><sup>2</sup> Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft mit dem Abschluss Erste Juristische Prüfung sowie für Studierende im BA Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende anderer Studienrichtungen werden insgesamt 30 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern 30 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p><sup>3</sup> 1) Dem Studiengang Master Business Management stehen vorzugsweise bis zu 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung. Diese werden vorab vergeben. 2) Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze nach Abzug der unter Absatz 1 genannten vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximalen Teilnehmerzahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.</p> <p><sup>4</sup> Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende anderer Studienrichtungen werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern 20 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>										
Angebot der Juristischen Fakultät zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“												
02-J-CuA	2009-WS	Crashkurs – Auslandssemester		4	1							
02-J-CuA-A1	2009-WS	Crashkurs – Auslandssemester	S,E	4	1	max. 35 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
02-J-EiIKK	2009-WS	Einführung in die interkulturelle Kompetenz		5	1							
02-J-EiIKK-1	2009-WS	Einführung in die interkulturelle Kompetenz	S,Ü	5	1	max. 40 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
02-J-IKKLTr	2009-WS	Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining		5	1							
02-J-IKKLTr-1	2009-WS	Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining	S,Ü	5	1	max. 40 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, SS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
Anmerkungen		<sup>1</sup> Die Plätze werden vorrangig auf Grund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.										
<b>Philosophische Fakultät 1</b>												
<b>Anglistik/Amerikanistik</b>												
04-EnAS-QGy-BM-SW	2010-WS	Basismodul Englische Sprachwissenschaft		9	2							
04-EnGy-BM-SW-1	2009-WS	Einführung Englische Sprachwissenschaft	T,Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)	Deutsch oder Englisch			
04-EnGy-BM-SW-2	2009-WS	Themenbereich Englische Sprachwissenschaft	S	4	1		NUM	Mündliche Präsentation und Hausarbeit (ca. 8 S.)	Deutsch oder Englisch	04-EnGy-BM-SW-1		
<b>Geographie</b>												
09-Geo-LA-AM-PG1	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 1		5	1							
09-Geo-LA-AM-PG1-1	2009-WS	Allgemeine Physische Geographie 1: System Erde/Endogene Dynamik	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, WS
09-Geo-GyR-AM-PG2	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 2		5	1							



Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
09-Geo-GyR-AM-PG2-1	2009-WS	Allgemeine Physische Geographie 2: System Erde: Klimasystem	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, SS
<b>09-Geo-GyR-AM-PG3</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 3</b>		5	1							
09-Geo-GyR-AM-PG3-1	2009-WS	Allgemeine Physische Geographie 3: System Erde/Exogene Dynamik	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, WS
<b>09-Geo-LA-AM-HG1</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 1</b>		5	1							
09-Geo-LA-AM-HG1-1	2009-WS	Allgemeine Humangeographie 1: Einführung in die Siedlungsgeographie	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, WS
<b>09-Geo-GyR-AM-HG2</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 2</b>		5	1							
09-Geo-GyR-AM-HG2-1	2009-WS	Allgemeine Humangeographie 2: Einführung in die Wirtschaftsgeographie	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, SS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
09-Geo-LA-AM-HG3	2009-WS	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 3		5	1							
09-Geo-LA-AM-HG3-1	2009-WS	Allgemeine Humangeographie 3: Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)				jährlich, WS
09-Geo-Exp-RG1	2010-WS	Regionale Geographie		5	1							
09-RG1-1	2008-WS	Regionale Geographie 1.1	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Minuten) oder c) mündliche Gruppenprüfung (3 Personen, ca. 45 Min.)				jährlich, WS
<b>Geschichte</b>												
04-AG-PGV	2008-WS	Politisch-gesellschaftliche Verantwortungskompetenz in der Hochschule		5	2							
04-AG-PGV-1	2008-WS	Politisch-gesellschaftliche Verantwortungskompetenz in der Hochschule	Ü	5	2		NUM	Schriftlicher Tätigkeitsbericht (ca. 1.500 Wörter)			Die Teilnahme an dem Modul ist nur denjenigen Studenten möglich, die <u>gewählte</u> Mitglieder der Hochschulgremien Se-	

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
											nat, Fakultätsräte oder Kommissionen sind.	
<b>Gräzistik</b>												
<b>04-KPG-GKA</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2</b>		5	1							
04-KPG-GKA-1	2008-WS	Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2	2Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch, Altgriechisch			jährlich, WS
<b>04-KPG-GKB</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3</b>		5	1					04-KPG-GKA oder gleichwertige Kenntnisse		
04-KPG-GKB-1	2008-WS	Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3	Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Deutsch, Altgriechisch			
<b>Indologie</b>												
<b>04-IB1-PSS</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Das moderne Südasien</b>		5	1							
04-IB1-1	2007-WS	Das moderne Südasien	V, Ü	5	1		NUM	Referat (ca. 20 – 30 Min.) + schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.), Gewichtung 50:50	Deutsch oder Englisch			jährlich, WS
<b>04-IB2-1EXP</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Das vormoderne Indien</b>		5	1							
04-IB2-1EXP-1	2010-10	Das vormoderne Indien	V, S	5	1		NUM	1) Referat (ca. 20 Min.) + Hausarbeit (ca. 5 S.), Gewichtung: 40:60 oder 2) Referat (ca. 20 Min.) +	Deutsch oder Englisch			jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
								Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung: 40:60				
<b>04-IB4-1EXP</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Sanskrit I</b>		10	1							
04-IB4-1EXP-1	2010-WS	Sanskrit I	Ü	10	1		NUM	1 Klausur (Dauer ca. 90 – 120 Min.) am Ende der Vorlesungszeit oder 2. Klausuren (Dauer je ca. 45 – 60 Min.) zur Mitte und am Ende der Vorlesungszeit	Deutsch oder Englisch			jährlich, WS
<b>04-IB5-1SQ</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Hindi I</b>		10	1							
04-IB5-1	2007-WS	Hindi 1	Ü	10	1		NUM	1 Klausur (ca. 90 – 120 Min.) am Ende der Vorlesungszeit oder 2 Klausuren (je ca. 45 – 60 Min.) zur Mitte und am Ende der Vorlesungszeit oder 4 – 8 Kurzklausuren (je ca. 15 – 30 Min.) über das Semester verteilt	Deutsch oder Englisch			jährlich, WS
<b>04-IB24-1EXP</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Interkulturelle Kommunikation in Indien</b>		5	1							
04-IB24-1EXP-1	2010-WS	Interkulturelle Kommunikation in Indien	S,Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.) oder 1 – 2 schriftliche und/oder mündliche Leistungen (schriftlich je ca. 2 S., mündlich je ca. 10 Min.)	Deutsch oder Englisch			i.d.R. jährlich, WS oder SS
<b>04-IB25</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Indien aus ökonomischer Perspektive</b>		5	1							
04-	2008-WS	Wirtschaftsstandort Indien	S	5	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) +	Deutsch			i.d.R.

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
IB25-1								schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 50:50	oder Englisch			jährlich, WS oder SS
<b>04-IB26</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Globalisierung und Migration am Beispiel Indiens</b>		5	1							
04-IB26-1	2008-WS	Globalisierung und Migration am Beispiel Indiens	S,Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.) oder 1 – 2 schriftliche und/oder mündliche Leistungen (schriftlich je ca. 2 S., mündlich je ca. 10 Min.)	Deutsch oder Englisch			i.d.R. jährlich, WS oder SS
<b>Kunstgeschichte</b>												
<b>04-KGBA 85-BMMK</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Basismodul Medienkompetenz</b>		2	1							
04-KGBA-BMMK-1	2009-WS	Basismodul Medienkompetenz	Ü	2	1		B/NB	Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)				jährlich, WS
<b>Slavistik</b>												
<b>04-SL-RS1</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Russische Sprache 1</b>		5	1							
04-SL-RS1-1	2008-WS	Russische Sprache 1	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch			jährlich, WS
<b>04-SL-RS2</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Russische Sprache 2</b>		5	1							
04-SL-RS2-1	2008-WS	Russische Sprache 2	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch			jährlich, SS
<b>04-SL-RSA</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Russische Sprache: Aufbaumodul</b>		10	2							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
04-SL-RSA-1	2008-WS	Russische Sprache 3	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch	<sup>2</sup>		jährlich, WS
04-SL-RSA-2	2008-WS	Russische Sprache 4	Ü	5	1		NUM	Klausur ca. 60 Min.	Deutsch, Russisch	<sup>3</sup>		jährlich, SS
Anmerkungen		<sup>1</sup> Erforderlich sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau von 04-SL-RS1 <sup>2</sup> Erforderlich sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau von 04-SL-RS2 <sup>3</sup> Erforderlich sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau von 04-SL-RSA-1										
<b>04-SL-LWB</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Literaturwissenschaftliches Basismodul</b>		10	2							
04-SL-LWB-1	2008-WS	Einführung in die russische Literaturgeschichte	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch, Russisch			jährlich, WS
04-SL-LWB-2	2008-WS	Einführung in Begriffe und Methoden der Textanalyse	S	5	1		NUM	Hausarbeit (ca. 5 – 10 S.)	Deutsch, Russisch			jährlich, SS
<b>04-SL-LKR</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Russland in Geschichte und Gegenwart</b>		5	2							
04-SL-LKR-1	2008-WS	Russland in Geschichte und Gegenwart	S	2	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch, Russisch			jährlich, WS
04-SL-LKR-2	2008-WS	Landeskunde	S	3	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch, Russisch			jährlich, SS
<b>04-SL-SVS</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Die slavischen Völker und Sprachen</b>		5	1							
04-SL-SVS-1	2008-WS	Die slavischen Völker und Sprachen	S	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, SS
<b>04-SL-POLN1</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Polnische Sprache 1</b>		5	1							
04-SL-POLN1-1	2008-WS	Polnisch 1	Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch, Polnisch			jährlich, WS
<b>04-SL-</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Polnische Sprache 2</b>		5	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
<b>POLN2</b>												
04-SL-POLN2-1	2008-WS	Polnisch 2	Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch, Polnisch			jährlich, SS
<b>04-GSiK-Ch</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)</b>		5	2							
04-GSiK-Ch-1	2008-WS	Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China	S	3	1	max. 30 <sup>1</sup>	NUM	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)			Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
04-GSiK-Ch-2	2008-WS	Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China	S	2	1	max. 30 <sup>2</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)		04-GSiK-Ch-1	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
Anmerkungen	<p><sup>1</sup> Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <p>a) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Modern China bzw. Wirtschaftswissenschaften, jeweils in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten, sowie aus dem Studienfach Rechtswissenschaft berücksichtigt. Bei entsprechender Bewerbungslage sind die Plätze zu gleichen Teilen an Studierende der drei Fächer per Los zu verteilen.</p> <p>b) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Dabei werden bei entsprechender Bewerbungszahl mindestens drei Teilnahmeplätze vorgehalten und anteilig nach Fachkontingenten zugewiesen, wobei jedem Fach mindestens ein voller Platz zugeteilt wird. Innerhalb dieser Fachkontingente erfolgt die Auswahl per Los.</p> <p>c) Sollten bei der Vergabe nach a) bzw. b) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze per Los.</p> <p>d) Nachträglich freierwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.</p> <p><sup>2</sup> Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <p>a) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die das erste Teilmodul 04-GSiK-Ch-1 unmittelbar im laufenden WS bestanden haben.</p> <p>b) Verbleibende Plätze werden unter Bewerber/-innen verlost, die sich nach bestandenen Wiederholungsprüfungen aus früheren Jahren bewerben.</p>											
Lehrstuhlübergreifendes Angebot der Philosophischen Fakultät 1 zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“												
<b>04-SL-IKK</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum</b>		5	1							
04-SL-IKK-1	2008-WS	Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum	S+Ü/E	5	1	max. 25 <sup>1</sup>	NUM	a) Referat (ca. 10 Min.) + Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) + mündliche Prüfung (ca.				

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
								10 Min.)				
<b>04-SL-IKP</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum</b>		5	1							
04-SL-IKP-1	2008-WS	Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum	S+Ü/ E	5	1	max. 25 <sup>1</sup>	NUM	a) Referat (ca. 15 Min.) + Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) + mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)				
Anmerkungen	<sup>1</sup> Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studiengängen Russische Sprache und Kultur berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung. Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.											
<b>Philosophische Fakultät 2</b>												
<b>Evangelische Theologie</b>												
<b>06-Th-CuR</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Christentum und Religion</b>		5	1							
06-Th-CuR-1	2009-WS	Christentum und Religion	V,T	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)				TN: ca. 10
<b>06-Th-Pub</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Publikationspraxis</b>		5	1							
06-Th-Pub-1	2009-WS	Publikationspraxis	S	5	1		NUM	Verfassen einer Rezension (ca. 5 S.)				TN: ca. 10
<b>06-Th-RL</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Religion und Lebenswelt</b>		5	1							
06-Th-RL-1	2009-WS	Religion und Lebenswelt	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 90 Min.)				TN: ca. 10
<b>Philosophie</b>												
<b>06-B-POP</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Grundlagen der Philosophie</b>		3	1							

Formatiert: Links, Tabstops: Nicht an 8 cm + 16 cm



Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
06-B-POP-1	2010-WS	Grundlagen der Philosophie	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max. 30 <sup>1</sup>	B/NB	Schriftlicher Test (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
<b>06-B-P2TF1</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Philosophie 1</b>		5	1							
06-B-P2-1	2010-WS	Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften	V,S	5	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)			VL: regelmäßige Teilnahme am Seminar (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen)	jährlich, SS
<b>06-B-P2TF2</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Philosophie 2</b>		5	1							
06-B-P2-2	2010-WS	Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften	V,S	5	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)			VL: regelmäßige Teilnahme am Seminar (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen)	WS 2010, ab 2011 jährlich, SS
<b>06-B-P3SQ</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Theoretische Philosophie als Schlüsselqualifikation</b>		2	1							
06-B-P3SQ-1	2010-WS	Theoretische Philosophie	V	2	1	max. 30 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS (ab 2011)
<b>06-B-P4SQ</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Praktische Philosophie als Schlüsselqualifikation</b>		2	1							
06-B-P4SQ-1	2010-WS	Praktische Philosophie	V	2	1	max. 30 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS (ab 2011)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
06-B-P5SQ	2010-WS	Geschichte der Philosophie als Schlüsselqualifikation		2	1							
06-B-P5SQ-1	2010-WS	Geschichte der Philosophie	V	2	1	max. 30 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, SS
Anmerkungen	<sup>1</sup> Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.											
<b>Sonderpädagogik</b>												
06-V-PBV1SQ	2010-WS	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1 als Schlüsselqualifikation		2	1							
06-V-PBV1SQ-1	2010-WS	Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1 – Grundlagen	V	2	1	max. 10 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)				jährlich, WS
06-V-PBV2SQ	2010-WS	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2 als Schlüsselqualifikation		2	1							
06-V-PBV2SQ-1	2010-WS	Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2 – Phänomene und Erklärungen	V	2	1	max. 10 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min..)				jährlich, SS
Anmerkungen	<sup>1</sup> Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.											
<b>Angebot der Philosophischen Fakultät 2 zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“</b>												
06-IB	2009-WS	Interkulturelle Bildung		5	1							
06-IB-1	2009-WS	Interkulturelle Bildung 1	S	5	1	max. 40 (Los)	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15 – 30 Min.) + Verschriftlichung (ca. 10 – 15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15 –				jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
								20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)				
<b>Fakultät für Biologie</b>												
07-3A3OE	2010-WS	Ökologie der Tiere und Pflanzen		6	1							
07-3A3OE-1T	2010-WS	Tierökologie	V,Ü	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			VL: regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).	jährlich, WS
07-3A3OE-2P	2010-WS	Pflanzenökologie	V,Ü	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			VL: regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).	jährlich, WS
<b>Fakultät für Chemie und Pharmazie</b>												
08-AC-ASQ1	2010-WS	Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie für Hörer aller Fakultäten		3	1							Auch für Hörer anderer Fakultäten

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
												ten
08-AC-NF-1	2010-WS	Allgemeine und Anorganische Chemie für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Biologie	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
<b>08-CM1</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Chemie für Studierende der Mathematik</b>		6	1							Auch für Hörer anderer Fakultäten
08-CM1-1	2010-WS	Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie für Studierende der Mathematik	V	6	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 30 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Jährlich, WS
<b>08-OC-ASQ1</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Einführung in die Organische Chemie für Hörer aller Fakultäten</b>		3	1							
08-IOC-1	2010-WS	Organische Chemie für Studierende der Medizin, Biomedizin, Zahnmedizin, Ingenieur- und Naturwissenschaften	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Auch für Hörer anderer Fakultäten
<b>08-PC-ASQ1</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Einführung in die Physikalische Chemie für Hörer aller Fakultäten</b>		4	1							
08-PC-Bio-1	2010-WS	Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende der Biologie und Lebensmittelchemie	V,Ü	4	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Auch für Hörer anderer Fakultäten Jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
<b>Fakultät für Mathematik und Informatik</b>												
<b>Mathematik</b>												
<b>10-M-EDM</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Einführung in die Diskrete Mathematik</b>		5	1							
10-M-EDM-1	2007-WS	Einführung in die Diskrete Mathematik	V,Ü	5	1		NUM	<sup>1</sup>	Deutsch <sup>3</sup>		VL: <sup>2</sup>	jährlich, SS TN: ca. 15
<b>10-M-EZT</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Einführung in die Zahlentheorie</b>		5	1							
10-M-EZT-1	2008-WS	Einführung in die Zahlentheorie	V,Ü	5	1		NUM	<sup>1</sup>	Deutsch <sup>3</sup>		VL: <sup>2</sup>	jährlich, WS TN: ca. 15
<b>10-M-ODE1</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Gewöhnliche Differentialgleichungen</b>		5	1							
10-M-ODE-1	2008-WS	Gewöhnliche Differentialgleichungen	V,Ü	5	1		NUM	<sup>1</sup>	Deutsch <sup>3</sup>		VL: <sup>2</sup>	jährlich, SS TN: ca. 15
<b>10-M-ORS</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Operations Research</b>		5	1							
10-M-ORS	2007-WS	Operations Research	V,Ü	5	1		NUM	<sup>1</sup>	Deutsch <sup>3</sup>		VL: <sup>2</sup>	jährlich, SS TN: ca. 15
<b>10-M-NM11</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Numerische Mathematik 1</b>		8	1							
10-M-NM1-1	2008-WS	Numerische Mathematik 1	V,Ü	8	1		NUM	<sup>1</sup>	Deutsch <sup>3</sup>		VL: <sup>2</sup>	jährlich, WS TN: ca. 15
<b>10-M-</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Stochastik 1</b>		8	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
<b>ST11</b>												
10-M-ST1-1	2008-WS	Stochastik 1	V,Ü	8	1		NUM	<sup>1</sup>	Deutsch <sup>3</sup>		VL: <sup>2</sup>	jährlich, WS TN: ca. 15
<b>10-M-MAF1</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Mathematik 1 für Studierende aller Fakultäten</b>		10	1							
10-M-MAF1	2010-WS	Mathematik 1 für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	10	1		B/NB	<sup>1</sup>	Deutsch <sup>3</sup>		VL: <sup>2</sup>	jährlich, WS TN: ca. 30
Anmerkungen	<sup>1</sup> : Klausur (Dauer ca. 90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 Min.). <sup>2</sup> : Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung sind Studienleistungen in den Prüfungen. Art und Umfang wird vom Dozenten bzw. der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn angekündigt. <sup>3</sup> : mit Einverständnis des Prüfers bzw. der Prüferin auch Englisch											
<b>Informatik</b>												
<b>10-I-EID</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Einführung in die Informationsdarstellung für Studierende aller Fakultäten</b>		2	1							
10-I-EID-1	2010-WS	Einführung in die Informationsdarstellung für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	2	1	max. 50 <sup>1</sup>	B/NB	Klausur (ca. 15-20 Minuten)			VL: <sup>2</sup>	jährlich, WS
<b>10-I-EDB</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Einführung in Datenbanken für Studierende aller Fakultäten</b>		2	1							
10-I-EDB-1	2010-WS	Einführung in Datenbanken für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	2	1	max.50 <sup>1</sup>	B/NB	Klausur (ca. 15-20 Minuten)			VL: <sup>2</sup>	jährlich, WS
<b>10-I-EPRO</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Einführung in die Programmierung für Studierende aller Fakultäten</b>		4	1							
10-I-EPRO-1	2010-WS	Einführung in die Programmierung für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	4	1	max. 50 <sup>1</sup>	B/NB	Klausur (ca. 30-40 Minuten)			VL: <sup>2</sup>	jährlich, WS
<b>10-I-</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Einführung in Rechnerstrukturen</b>		2	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
<b>ERB</b>		<b>und Betriebssysteme für Studierende aller Fakultäten</b>										
10-I-ERB-1	2010-WS	Einführung in Rechnerstrukturen und Betriebssysteme für Studierende aller Fakultäten	V,Ü	2	1	max. 50 <sup>1</sup>	B/NB	Klausur (ca. 15-20 Minuten)			VL: <sup>2</sup>	jährlich, WS
<b>10-I-TFEL</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Entwicklung von Trainingsfällen für E-Learning-Kurse</b>		2	1							
10-I-TFEL-1	2010-WS	Entwicklung von Trainingsfällen für E-Learning-Kurse	P	2	1	max. 20 <sup>1</sup>	B/NB	Lösen von Projektaufgaben	Deutsch oder Englisch		Prüfungstermin: jährlich	jährlich
Anmerkungen	<sup>1</sup> Die Teilnehmerauswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. <sup>2</sup> Voraussetzung für Klausurteilnahme ist die Lösung von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn angegeben.											
<b>Fakultät für Wirtschaftswissenschaften</b>												
<b>12-NW-EBWL</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen</b>		5	1							
12-NW-EBWL-1	2010-WS	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	V,Ü	5	1	max. 200 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
<b>12-NW-VBWL</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen</b>		5	1							
12-NW-EVWL-1	2010-WS	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	V,Ü	5	1	max. 200 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				jährlich, WS
<b>Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“</b>												
<b>12-EinCCM</b>	<b>2009-SS</b>	<b>Cross-Cultural Management 1 – Introduction to Cross-Cultural Management</b>		5	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
12-EinCC M-1	2009-SS	Cross-Cultural Management 1 – Introduction to Cross-Cultural Management	S	5	1	max. 30 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Sprache der LV: Englisch
<b>12-VerCC M</b>	<b>2009-SS</b>	<b>Cross-Cultural Management 2 – Leading across Cultures</b>		5	1							
12-VerCC M-1	2009-SS	Cross-Cultural Management 2 – Leading across Cultures	S	5	1	max. 30 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				Sprache der LV: Englisch
<b>12-EinGS</b>	<b>2008-WS</b>	<b>Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</b>		5	1							
12-EinGS-1	2008-WS	Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	S	5	1	max. 20 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
<b>12-IKG</b>	<b>2009-SS</b>	<b>Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben</b>		5	1							
12-IKG-1	2009-SS	Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben	S	5	1	max. 30 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
<b>12-IM1</b>	<b>2009-SS</b>	<b>Interkulturelles Management I</b>		5	1							
12-IM1-1	2009-SS	Interkulturelles Management I	S	5	1	max. 30 <sup>1</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)				
<b>12-IM2</b>	<b>2009-SS</b>	<b>Interkulturelles Management II</b>		5	1							
12-IM2-1	2009-SS	Interkulturelles Management II	S	5	1	max. 10 <sup>1</sup>	NUM	Hausarbeit (20 – 25 S.)				
<b>12-WSI</b>	<b>2009-WS</b>	<b>Wirtschaftsstandort Indien</b>		5	1							
12-WSI-1	2009-WS	Wirtschaftsstandort Indien	S	5	1	max. 30 <sup>1</sup>	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder				



Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
								b) Referat (ca. 20 Min.) + schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 – 20 S.); Gewichtung 1:2				
Anmerkungen	<sup>1</sup> 1. Quote (50%): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte, bei Gleichrang Auswahl per Los. 2. Quote (25%): Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang Auswahl per Los. 3. Quote (25%): Auswahl per Los. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.											
<b>Career Service</b>												
<b>38-CS-5EB</b>	<b>2010-WS</b>	<b>5 Euro Business</b>	6		1							
38-CS-5EB-1	2010-WS	5 Euro Business	R	6	1	Min. 12, <sub>1</sub> max. 30 <sup>1</sup>	B/NB	Anfertigung eines Geschäftsberichts (ca. 8 Seiten+Anlagen) und Gestaltung eines Info-Standes (Stell-tisch+Stellwand) und Präsentation (ca. 5 Min.)			Prüfungstur-nus: in der Regel jährlich, WS	i.d.R. jährlich, WS
<b>38-CS-FJ</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Einstieg in den Fachjournalismus</b>		3	1							
38-CS-FJ-1	2010-WS	Einstieg in den Fachjournalismus	Ü	3	1	max. 20 <sup>2</sup>	B/NB	Portfolio (ca. 5 Seiten), zusätzlich in digitaler Form			Prüfungstur-nus: jährlich, WS	jährlich, WS
<b>38-CS-PBG</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Profilbildung und Bewerbungstraining für Studierende der Geisteswissenschaften</b>		3	1							
38-CS-PBG-1	2010-SS	Profilbildung und Bewerbungstraining	Ü	3	1	max. 15 <sup>3</sup>	B/NB	Portfolio (ca. 5 Seiten)				
<b>38-CS-Praes</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Präsentationstraining</b>		3	1							
38-CS-Praes-	2010-SS	Präsentationstraining	Ü	3	1	max. 15 <sup>4</sup>	B/NB	Präsentation (ca. 15 Min..) mit schriftlicher				

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
1								Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)				
Anmerkungen		<sup>1</sup> Die Auswahl erfolgt per Los. <sup>2</sup> Vorrangig für Studierende der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. <sup>3</sup> Vorrangig für Studierende der Geisteswissenschaften. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. <sup>4</sup> Auswahl nach Studienfortschritt, bei Gleichrang nach Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.										
<b>Universitätsbibliothek</b>												
41-IK-NW1	2010-SS	<b>Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften</b>		2	1							
41-IK-NW1-1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften	Ü	2	1	min. 5, max. 50 <sup>1</sup>	B/NB	<sup>4</sup>				
41-SW1	2010-SS	<b>Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</b>		2	1							
41-IK-SW1-1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Ü	2	1	min. 5, max. 50 <sup>2</sup>	B/NB	<sup>4</sup>				
41-GW1	2010-SS	<b>Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften</b>		2	1							
41-IK-GW1-1	2010-SS	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	Ü	2	1	min. 5, max. 50 <sup>3</sup>	B/NB	<sup>4</sup>				
41-IK-NW2	2010-SS	<b>Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften</b>		2	1							
41-IK-NW2-1	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften	Ü	2	1	min. 10, max. 50 <sup>1</sup>	B/NB	<sup>4</sup>				

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
		schaften										
41-IK-SW2	2010-SS	<b>Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</b>		2	1							
41-IK-SW2-1	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Ü	2	1	min. 10, max. 50 <sup>2</sup>	B/NB	<sup>4</sup>				
41-IK-GW2	2010-SS	<b>Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften</b>		2	1							
41-IK-GW2-1	2010-SS	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	Ü	2	1	min. 10, max. 50 <sup>3</sup>	B/NB	<sup>4</sup>				
Anmerkungen	<p><sup>1</sup> Zur Auswahl der Teilnahmeberechtigten: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</p> <p><sup>2</sup> Zur Auswahl der Teilnahmeberechtigten: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</p> <p><sup>3</sup> Zur Auswahl der Teilnahmeberechtigten: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Geisteswissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</p> <p><sup>4</sup></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Klausur (ca. 60 Min.) oder</li> <li>Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und schriftlich ca. 1 DIN A4-Seite) oder</li> <li>Bearbeiten von Übungsaufgaben wie prakt. Rechercheübungen in verschiedenen Datenbanken oder Katalogen oder ähnlichen Informationsmitteln wie Fachportalen oder Literaturverwaltungsprogrammen (ca. 10) oder</li> <li>Referat (ca. 20 – 30 Min.) oder</li> <li>Erstellen und Vortragen einer Präsentation und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Min. und ca. 5 Aufgaben) oder</li> <li>Referat und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 – 15 Min. und ca. 5 Aufgaben).</li> </ol>											
<b>Zentrum für Mediendidaktik</b>												

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
<b>42-ZfM-CoPrä-B</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Computergestütztes Präsentieren (Basiskurs)</b>		3	1							
42-ZfM-CoPrä-B-1	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Basiskurs)	S	3	1	Max. 15 <sup>1</sup>	B/NB	Referat (20 bis 30 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-CoPrä-E</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Computergestütztes Präsentieren (Erweiterungskurs)</b>		4	1							
42-ZfM-CoPrä-E-1	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 15 <sup>1</sup>	B/NB	Referat (30 bis 40 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-CoPrä-I</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Computergestütztes Präsentieren (Intensivkurs)</b>		5	1							
42-ZfM-CoPrä-I-1	2010-SS	Computergestütztes Präsentieren (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 15 <sup>1</sup>	B/NB	Referat (ca. 60 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-EIGra-B</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Elektronisches Grafikdesign (Basiskurs)</b>		3	1							
42-ZfM-EIGra-B-1	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Basiskurs)	S	3	1	Max. 8 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (20 bis 30 Min.)				
<b>42-</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Elektronisches Grafikdesign (Er-</b>		4	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
ZfM-ElGra-E		weiterungskurs)										
42-ZfM-ElGra-E-1	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 8 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (30 bis 40 Min.)				
<b>42-ZfM-ElGra-I</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Elektronisches Grafikdesign (Intensivkurs)</b>		5	1							
42-ZfM-ElGra-I-1	2010-SS	Elektronisches Grafikdesign (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 8 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 60 Min.)				
<b>42-ZfM-FiWi-B</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Filmwissenschaft (Basiskurs)</b>		3	1							
42-ZfM-FiWi-B-1	2010-SS	Filmwissenschaft (Basiskurs)	S	3	1	Max. 20 <sup>1</sup>	B/NB	Referat (20 bis 30 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-FiWi-E</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Filmwissenschaft (Erweiterungskurs)</b>		4	1							
42-ZfM-FiWi-E-1	2010-SS	Filmwissenschaft (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 20 <sup>1</sup>	B/NB	Referat (30 bis 40 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-FiWi-I</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Filmwissenschaft (Intensivkurs)</b>		5	1							
42-ZfM-	2010-SS	Filmwissenschaft (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 20 <sup>1</sup>	B/NB	Referat (ca. 60 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung				

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
FiWi-I-1								(ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-HöSp W-B</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Hörspiel-Workshop (Basiskurs)</b>		3	1							
42-ZfM-HöSp W-B-1	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Basiskurs)	S	3	1	Max. 16 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 20 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-HöSp W-E</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Hörspiel-Workshop (Erweiterungskurs)</b>										
42-ZfM-HöSp W-E-1	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 16 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 30 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-HöSp W-I</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Hörspiel-Workshop (Intensivkurs)</b>		5	1							
42-ZfM-HöSp W-I-1	2010-SS	Hörspiel-Workshop (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 16 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 50 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-MePsy-B</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Medienpsychologie (Basiskurs)</b>		3	1							
42-ZfM-MePsy-B-1	2010-SS	Medienpsychologie (Basiskurs)	S	3	1	Max. 20 <sup>1</sup>	B/NB	Referat (20 bis 30 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
<b>42-ZfM-MePsy-E</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Medienpsychologie (Erweiterungskurs)</b>		4	1							
42-ZfM-MePsy-E-1	2010-SS	Medienpsychologie (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 20 <sup>1</sup>	B/NB	Referat (30 bis 40 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-MePsy-I</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Medienpsychologie (Intensivkurs)</b>		5	1							
42-ZfM-MePsy-I-1	2010-SS	Medienpsychologie (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 20 <sup>1</sup>	B/NB	Referat (ca. 60 Min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-Podca-B</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Podcasting (Basiskurs)</b>		3	1							
42-ZfM-Podca-B-1	2010-SS	Podcasting (Basiskurs)	S	3	1	Max. 8 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 20 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-ZfM-Podca-E</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Podcasting (Erweiterungskurs)</b>		4	1							
42-ZfM-Podca-E-1	2010-SS	Podcasting (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 8 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 30 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
<b>42-</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Podcasting (Intensivkurs)</b>		5	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
ZfM-Podca-I												
42-ZfM-Podca-I-1	2010-SS	Podcasting (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 8 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (ca. 50 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Vi-Work-B	2010-SS	Video-Workshop (Basiskurs)		3	1							
42-ZfM-Vi-Work-B-1	2010-SS	Video-Workshop (Basiskurs)	S	3	1	Max. 8 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (20 bis 30 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Vi-Work-E	2010-SS	Video-Workshop (Erweiterungskurs)		4	1							
42-ZfM-Vi-Work-E-1	2010-SS	Video-Workshop (Erweiterungskurs)	S	4	1	Max. 8 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (30 bis 40 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
42-ZfM-Vi-Work-I	2010-SS	Video-Workshop (Intensivkurs)		5	1							



Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
42-ZfM-Vi-Work-I-1	2010-SS	Video-Workshop (Intensivkurs)	S	5	1	Max. 8 <sup>1</sup>	B/NB	Projektarbeit inkl. Referat (40 bis 50 Min.) + schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)				
Anmerkungen	<sup>1</sup> TN-Auswahlverfahren für alle Teilmodule des Zentrums für Mediendidaktik. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.											
<b>Zentrum für Sprachen</b>												
<b>42-ENG3</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Englisch Grundstufe 3</b>		4	1							
42-ENG1-3	2007-WS	Englisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	2	Englisch	Einstufungstest		
<b>42-FRG1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Französisch Grundstufe 1</b>		10	1-3							
42-FRG1-1	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Französisch			
42-FRG1-2	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Französisch	42-FRG1-1 oder Einstufungstest		
42-FRG1-3	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	<sup>3</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Französisch	42-FRG1-2 oder Einstufungstest		
<b>42-FRG2</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Französisch Grundstufe 2</b>		7	1-2							
42-FRG1-2	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Französisch	42-FRG1-1 oder Einstufungstest		
42-FRG1-	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Französisch	42-FRG1-2 oder Einstu-		

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
3										fungstest		
<b>42-FRG3</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Französisch Grundstufe 3</b>		4	1							
42-FRG1-3	2007-WS	Französisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRG1-2 oder Einstufungstest		
<b>42-ITG1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Italienisch Grundstufe 1</b>		10	1-3							
42-ITG1-1	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	1	NUM	2	Italienisch			
42-ITG1-2	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITG1-1 oder Einstufungstest		
42-ITG1-3	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITG1-2 oder Einstufungstest		
<b>42-ITG2</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Italienisch Grundstufe 2</b>		7	1-2							
42-ITG1-2	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITG1-1 oder Einstufungstest		
42-ITG1-3	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITG1-2 oder Einstufungstest		
<b>42-ITG3</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Italienisch Grundstufe 3</b>		4	1							
42-ITG1-3	2007-WS	Italienisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	2	Italienisch	42-ITG1-2 oder Einstufungstest		
<b>42-SPG1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Spanisch Grundstufe 1</b>		10	1-3							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
42-SPG1-1	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch			
42-SPG1-2	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPG1-1 oder Einstufungstest		
42-SPG1-3	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPG1-2 oder Einstufungstest		
<b>42-SPG2</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Spanisch Grundstufe 2</b>		7	1-2							
42-SPG1-2	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPG1-1 oder Einstufungstest		
42-SPG1-3	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPG1-2 oder Einstufungstest		
<b>42-SPG3</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Spanisch Grundstufe 3</b>		4	1							
42-SPG1-3	2007-WS	Spanisch Grundstufe 1-3	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPG1-2 oder Einstufungstest		
<b>42-SEG1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Schwedisch Grundstufe 1</b>		8	1-3							
42-SEG1-1	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-1	Ü	3	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Schwedisch			
42-SEG1-2	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Schwedisch	42-SEG1-1 oder Einstufungstest		
42-	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-3	Ü	2	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Schwe-	42-SEG1-2		

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
SEG1-3									disch	oder Einstufungstest		
<b>42.SEG2</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Modul: Schwedisch Grundstufe 2</b>		5	1-2							
42-SEG1-2	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-2	Ü	3	1	1	NUM	2	Schwedisch	42-SEG1-1 oder Einstufungstest		
42-SEG1-3	2007-WS	Schwedisch Grundstufe 1-3	Ü	2	1	1	NUM	2	Schwedisch	42-SEG1-2 oder Einstufungstest		
<b>42-ENM1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Modul: Mittelstufe Englisch 1</b>		4	1							
42-ENM-1	2007-WS	Englisch Aufbaukurs	Ü	4	1	1	NUM	2	Englisch	42-ENG3 oder Einstufungstest		
<b>42-ENM2</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Modul: Mittelstufe Englisch 2</b>		2	1							
42-ENM2-1	2010-WS	Englisch Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	1	NUM	2	Englisch	42-ENM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
<b>42-ENM3</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Modul: Mittelstufe Englisch 3</b>	Ü	2	1		NUM					
42-ENM3-1	2010-WS	Englisch Sprachliche Fertigkeiten B		2	1	1		2	Englisch	42-ENM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
<b>42-ENM4</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Mittelstufe Englisch 4</b>		2	1							
42-ENM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Englisch	Ü	2	1	1	NUM	2	Englisch	42-ENM1 oder Einstufungstest		
<b>42-</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Mittelstufe Französisch 1</b>		4	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
<b>FRM1</b>												
42-FRM1-1	2007-WS	Französisch Aufbaukurs	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Französisch	42-FRG1, oder 42-FRG2 oder 42-FRG3 oder Einstufungstest		
<b>42-FRM2</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Mittelstufe Französisch 2</b>		2	1							
42-FRM2-1	2010-WS	Französische Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Französisch	42-FRM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
<b>42-FRM3</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Mittelstufe Französisch 3</b>		2	1							
42-FRM3-1	2010-WS	Französische Sprachliche Fertigkeiten B	Ü	2	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Französisch	42-FRM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
<b>42-FRM4</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Mittelstufe Französisch 4</b>		2	1							
42-FRM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Französisch	Ü	2	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Französisch	42-FRM1 oder Einstufungstest		
<b>42-ITM1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Mittelstufe Italienisch 1</b>		4	1							
42-ITM1-1	2007-WS	Italienisch Aufbaukurs	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Italienisch	42-ITG1 oder 42-ITG2 oder 42-ITG3 oder Einstufungstest		
<b>42-ITM2</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Mittelstufe Italienisch 2</b>		2	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
42-ITM2-1	2007-WS	Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Italienisch	42-ITM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
<b>42-ITM3</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Mittelstufe Italienisch 3</b>		2	1							
42-ITM3-1	2007-WS	Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B	Ü	2	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Italienisch	42-ITM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
<b>42-ITM4</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Mittelstufe Italienisch 4</b>		2	1							
42-ITM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Italienisch	Ü	2	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Italienisch	42-ITM1 oder Einstufungstest		
<b>42-SPM1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Mittelstufe Spanisch 1</b>		4	1							
42-SPM1-1	2007-WS	Spanisch Aufbaukurs	Ü	4	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPG1 od. 42-SPG2 od. 42-SPG3 oder Einstufungstest		
<b>42-SPM2</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Mittelstufe Spanisch 2</b>		2	1							
42-SPM2-1	2010-WS	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A	Ü	2	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
<b>42-SPM3</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Mittelstufe Spanisch 3</b>		2	1							
42-SPM3-1	2010-WS	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B	Ü	2	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPM1 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
<b>42-</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Mittelstufe Spanisch 4</b>		2	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
<b>SPM4</b>												
42-SPM4-1	2007-WS	Akademische Fertigkeiten in Spanisch	Ü	2	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPM1 oder Einstufungstest		
<b>42-ENO- IK</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</b>		3	1							
42-ENO- IK-1	2007-WS	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	Ü	3	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest		
<b>42-ENO- LK</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Englisch Oberstufe Landeskunde</b>		3	1						Voraussetzung: ENM2, ENM3, ENM4 oder Einstufungstest	
42-ENO- LK-1	2007-WS	Englisch Oberstufe Landeskunde	Ü	3	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest		
<b>42-ENO- W1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</b>		4	1				Englisch			
42-ENO- W1-1	2007-WS	Englisch für die Wirtschaft A	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
<b>42-</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Englisch Oberstufe für die Wirt-</b>		4	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
<b>ENO-W2</b>		<b>schaft 2</b>										
42-ENO-W2-1	2007-WS	Englisch für die Wirtschaft B	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
<b>42-ENO-NW1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 1</b>		4	1							
42-ENO-NW1-1	2007-WS	Englisch für die Naturwissenschaften A	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
<b>42-ENO-NW2</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 2</b>	Ü	4	1		NUM					
42-ENO-NW2-1	2007-WS	Englisch für die Naturwissenschaften B	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
<b>42-ENO-GW1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1</b>		4	1							
42-ENO-GW1-1	2007-WS	Englisch für die Geisteswissenschaften A	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS



Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
										fungstest		
<b>42-ENO-GW2</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2</b>		4	1							
42-ENO-GW2-1	2007-WS	Englisch für die Geisteswissenschaften B	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Englisch	42-ENM2 od. 42-ENM3 od. 42-ENM4 od. Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
<b>42-FRO-IK</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</b>		3	1							
42-FRO-IK-1	2007-WS	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	Ü	3	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest		
<b>42-FRO-LK</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Französisch Oberstufe Landeskunde</b>		3	1							
42-FRO-LK-1	2007-WS	Französisch Oberstufe Landeskunde	Ü	3	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest		
<b>42-FRO-W1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</b>		4	1							
42-FRO-W1-1	2007-WS	Französisch für die Wirtschaft A	Ü	4	1	1	NUM	<sup>2</sup>	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od.	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
										42-FRM4 oder Einstufungstest		
<b>42-FRO-W2</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</b>		4	1							
42-FRO-W2-1	2007-WS	Französisch für die Wirtschaft B	Ü	4	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
<b>42-FRO-GW1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1</b>		4	1							
42-FRO-GW1-1	2007-WS	Französisch für die Geisteswissenschaften A	Ü	4	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
<b>42-FRO-GW2</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2</b>		4	1							
42-FRO-GW2-1	2007-WS	Französisch für die Geisteswissenschaften B	Ü	4	1	1	NUM	2	Französisch	42-FRM2 od. 42-FRM3 od. 42-FRM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
<b>42-SPO-IK</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</b>		3	1							
42-	2007-WS	Spanisch Oberstufe Interkulturelle	Ü	3	1	1	NUM	2	Spanisch	42-SPM2		

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
SPO- IK-1		Kompetenz								od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest		
<b>42-SPO-LK</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Spanisch Oberstufe Landeskunde</b>		3	1							
42-SPO-LK-1	2007-WS	Spanisch Oberstufe Landeskunde	Ü	3	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest		
<b>42-SPO-W1</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</b>		4	1							
42-SPO-W1-1	2007-WS	Spanisch für die Wirtschaft A	Ü	4	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
<b>42-SPO-W2</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</b>		4	1							
42-SPO-W2-1	2007-WS	Spanisch für die Wirtschaft B	Ü	4	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
<b>42-SPO-</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1</b>		4	1							

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen	Bemerkungen zu den LV
<b>GW1</b>												
42-SPO-GW1-1	2007-WS	Spanisch für die Geisteswissenschaften A	Ü	4	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, WS	jährlich, WS
<b>42-SPO-GW2</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2</b>		4	1							
42-SPO-GW2-1	2007-WS	Spanisch für die Geisteswissenschaften B	Ü	4	1	<sup>1</sup>	NUM	<sup>2</sup>	Spanisch	42-SPM2 od. 42-SPM3 od. 42-SPM4 oder Einstufungstest	Prüfungstermin: jährlich, SS	jährlich, SS
Anmerkungen	<sup>1</sup> min. 5, max. 25 (Los) <sup>2</sup> <b>Option 1:</b> eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder <b>Option 2:</b> eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder <b>Option 3:</b> 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.											